47 Minuten -Prolog oder eigenständige Geschichte?

MoL hat Folgendes geschrieben: Ach so, zu Deiner Frage:
Als Prolog würde das nur taugen, wenn Du auch schnell zum Abschluß kämest. Allerdings mag ich Ryan und fände es schade, wenn er es nicht in die Hauptgeschichte schaffen würde.
Hm, nee, so schnell kommt der Abschluss noch nicht. Also, der zweite Teil ist schon nochmal ungefähr genauso lang wie der erste.
Es gibt doch auch lange Prologe, z.B. bei Game of Thrones? Okay, bei Thrillern ist das natürlich nochmal was anderes...
Aber Ryan wäre in der Hauptgeschichte auf jeden Fall auch der Protagonist, nur dass, also, hm -das kann ich jetzt noch nicht erklären. Siehst du dann beim zweiten Teil.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de